

Reichtum des Kontinents

100 Seiten Deutschland, 250 Frankreich

Euro Münzkatalog. Die Münzen der Europäischen Währungsunion 1999–2017. Von Gerhard Schön. 1502 Seiten, rund 7000 Schwarzweißabbildungen, Format 12,5 x 18 cm, broschiert. ISBN 978-3-86646-140-6. Preis: 19,90 Euro. Erhältlich im Buchhandel sowie im Philapress-Vertrieb, Tel. 0551 / 901-520, www.shop.philapress.de.

Die Vielfalt der Euro-Münzen spiegelt bestens den kulturellen Reichtum und mehrere tausend Jahre Geschichte des Alten Kontinents. Alte Griechen wie Sokrates und Diogenes stehen neben aktuellen Ereignissen wie dem Weltjugendtag 2016 in Krakau im Münzrund. Machen 2-Euro-Kursgedenkmünzen europaweit beispielsweise auf den 50. Jahrestag des Staatsvertrages zur Wiederherstellung der Souveränität Österreichs aufmerksam, laufen die Gedenkmünzen nur im Ausgabeland um.

Deutlich erkennt man im Katalog, wie unterschiedlich die Ausgabeprogramme ausfallen. Hierzulande hat man nicht selten das Gefühl, das Bundesministerium der Finanzen tue mit Polymerringmünzen und ähnlichen Emissionen bereits zu viel des Guten. Umfasst das Deutschland-Kapitel gut 100 Seiten, bringt es Frankreich indessen trotz einer um rund 15 Millionen Bürger geringeren Einwohnerzahl auf mehr als 250 Seiten. Da fragt man sich schon, wie viele Numismatiker noch all die Prägungen in Gold und Silber und tatsächlich komplett zusammentragen.

Der handliche Katalog stellt die Prägungen in Wort und Bild vor. Er ist übersichtlich gestaltet, die Abbildungen sind bestens reproduziert. Sie erscheinen stets in der Originalgröße der Münzen. *tb*